

# CARE REGIO – gemeinsam. innovativ. digital.

## Bayerisch Schwaben wird Leitregion für Pflege Digital



Gefördertes Projekt durch StMGP (Laufzeit 10/2020 bis 09/2024)

<b>Einrichtungen</b>	Hochschule Kempten, Hochschule Augsburg, Hochschule Neu-Ulm, Universität Augsburg und Universitätsklinikum Augsburg
<b>Telefon</b>	0831 / 2523-9245
<b>E-Mail</b>	<a href="mailto:info@care-regio.de">info@care-regio.de</a>
<b>Homepage</b>	<a href="http://care-regio.de/">http://care-regio.de/</a>
<b>Ansprechpartner/in</b>	Prof. Dr. Petra Friedrich (Projektleitung); Sophia Yagci (Koordination)

### Beschreibung des Verbundprojektes

Digitale Technologien rücken immer stärker in den Fokus der Pflegewissenschaften, nicht zuletzt aufgrund des wachsenden Fachkräftemangels und der gleichzeitig wachsenden Anzahl versorgungsbedürftiger Menschen in Deutschland. Modernen Technologien wird dabei das Potential zugeschrieben, die Qualität der pflegerischen Versorgung verbessern zu können. Mit dem Projekt CARE REGIO entsteht in Bayerisch Schwaben eine Leitregion für digital unterstützte Pflege. Die Hochschule Kempten leitet und koordiniert den Verbund.

### Forschungsvorhaben

In diesem Verbundprojekt werden nachhaltige Konzepte für eine digital unterstützte Pflege entwickelt. Pflegekräfte und pflegende Angehörige sollen dabei spürbar entlastet sowie Pflegebedürftige in ihrer Selbständigkeit unterstützt werden.

### Methode

In folgenden sechs Teilprojekten (TP) werden konkrete Maßnahmen für Verbesserungen von Rahmenbedingungen und Prozessen implementiert und unter Praxisbedingungen evaluiert:

- ❖ TP 1: CARE REGIO Koordinierungsstelle
- ❖ TP 2: Pflege Data Lake (Forschungsdatenbank)
- ❖ TP 3: Digitalisierung des Pflegeüberleitungsberichtes
- ❖ TP 4: Assistive Systeme im häuslichen Umfeld (Fokus: Sturzprävention)
- ❖ TP 5: Pflege-WIKI (Lehr- und Schulungsplattform)
- ❖ TP 6: Wissenschaftliche Begleitung und ethische, rechtliche und soziale Implikationen (ELSI)

### Ziele

Ziel ist eine digital unterstützte, patientenzentrierte Versorgung. In den Arbeiten der Teilprojekte wird ersichtlich, wie und an welchen Stellen digitale Technologien Pflegende, Pflegebedürftige und Angehörige konkret unterstützen, oder eine drohende Pflegeabhängigkeit verhindern können.

### Was ist besonders innovativ

Wir möchten alle relevanten Beteiligten im Bereich der (digitalen) Pflege vernetzen und neue Möglichkeiten zur Unterstützung aufzeigen. Der Projektverbund bietet hierfür ein starkes Fundament und vielfältige Gestaltungsmöglichkeiten. Oberstes Ziel einer innovativen Pflege muss dabei sein, Freiräume für menschliche Zuwendung zu schaffen und den Schutz der Privatsphäre zu wahren.